



# «Schritte zum nachhaltigen BGM»

Daniel Brönnimann, Suva PBG  
Bern, 8.11.2023

**suva**

# Inhalt

- 1. BGM gewinnt weiter an Bedeutung**
- 2. Deshalb starten Unternehmen mit BGF/BGM**
- 3. Ein nachhaltiges BGM aufbauen und einführen**
- 4. Praxisbeispiel BEWO**
- 5. Präventionsmodule und Beratungsangebote der Suva**
- 6. Erfolgsfaktoren zur Nachhaltigkeit**
- 7. Fragen und Antworten**

# BGM gewinnt weiter an Bedeutung



**Die Arbeit wird komplexer, digitaler, verantwortungsreicher und der Zeitdruck nimmt weiter zu.**



**Die Belegschaft wird älter.**



**Der Fachkräftemangel wird zunehmend spürbar („war for talents“).**



**Vielfältigkeit der Belegschaft („diversity“).**



**Gesundheitliche Risikofaktoren sind auch für das Unfallrisiko und die Unfalldauer bedeutsam.**

Nach: Prof. Dr. Bernhard Badura • Universität Bielefeld, 2007

# Deshalb starten Unternehmen mit BGM ...

beschwerden

burnout

fluktuation

absenzen

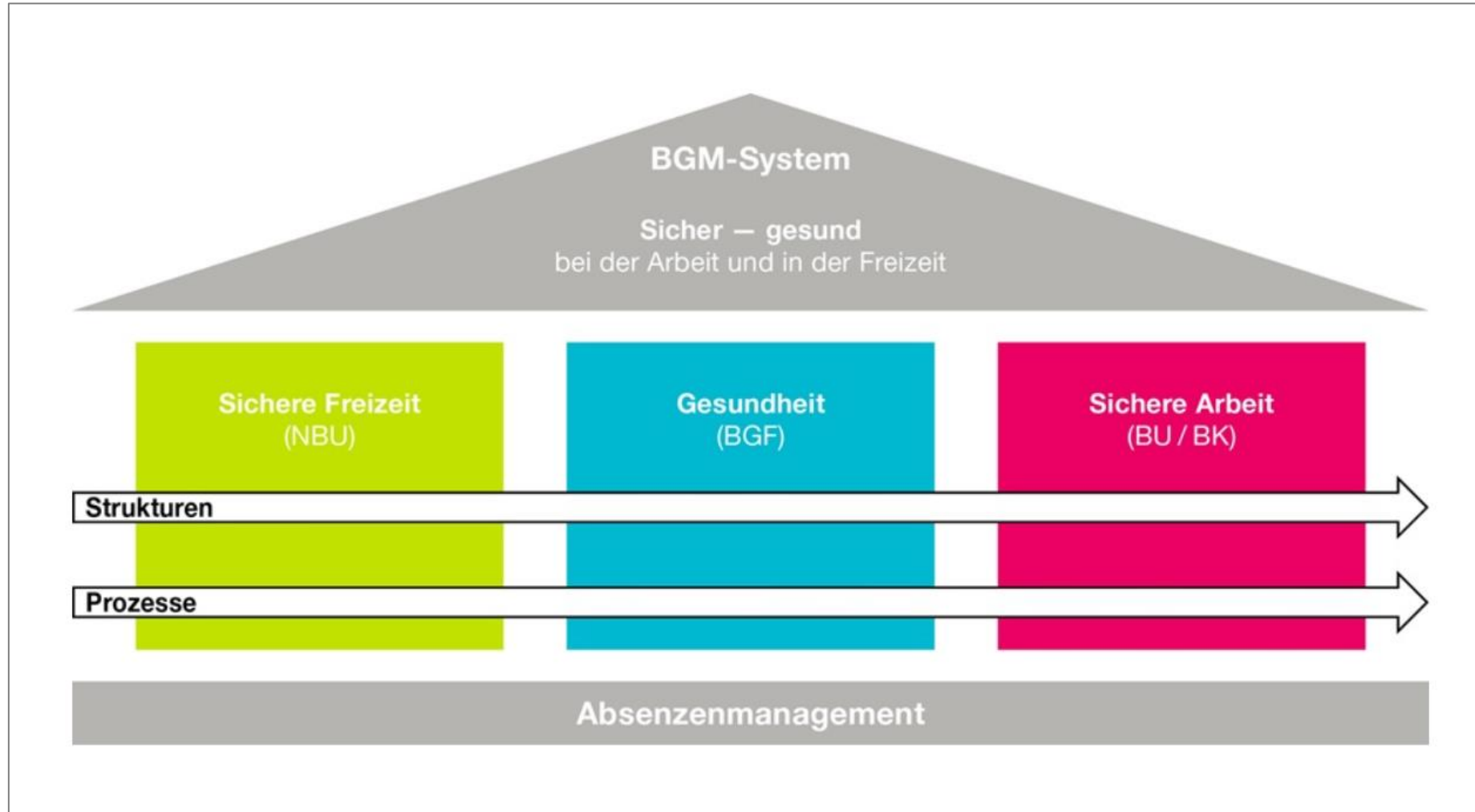
label image

attraktive arbeitgeberin

mitarbeiterzufriedenheit

# Ein nachhaltiges BGM-System aufbauen und einführen

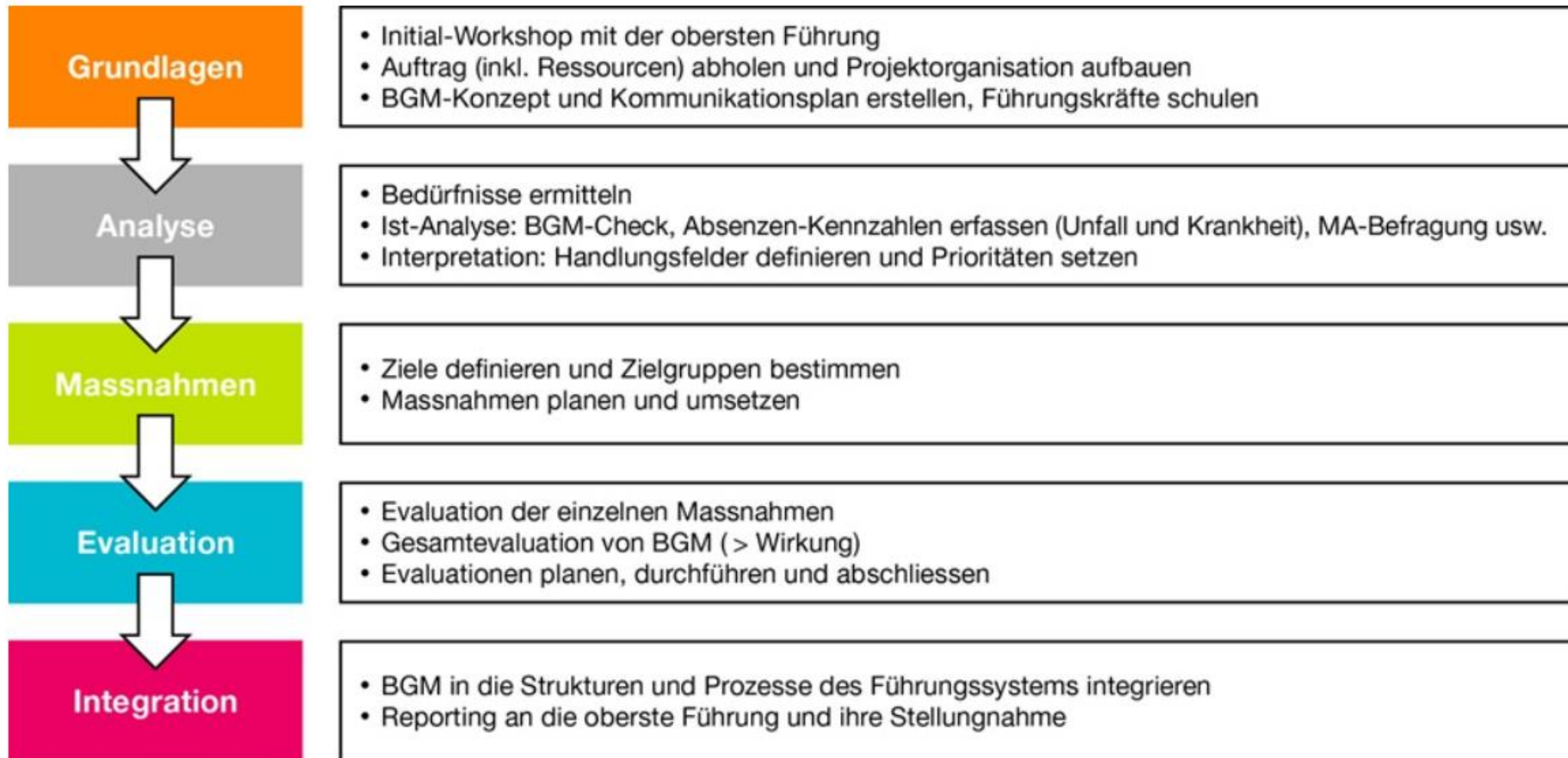
Die Suva verfolgt eine ganzheitliche Prävention



«Schritte zu einem nachhaltigen BGM»

# Aufbau eines individuellen BGM-Systems

Die idealtypischen, wichtigen Schritte für den Aufbau



«Schritte zu einem nachhaltigen BGM»

# Praxisbeispiel BEWO

# Ein nachhaltiges BGM aufbauen: Praxisbeispiel BEWO (200 MA)



## Eckdaten und Meilensteine

- Projekt-Start: 27. Januar 2020
- BGM-Team: 10 Meetings
- SiGe-Befragung: Februar 2020
- BGM-Konzept und Präventionsplan 2020+
- Workshop «Führung und Gesundheit»
- Präventionsmodule «Ergonomie»
- Projekt-Abschluss: 30. November 2020
- Regelbetrieb BGM: ab Januar 2021
- 2021: ABM-Update und FWS-Check



# BGM-System aufbauen: Grundlagen erarbeiten

**Start/Initialveranstaltung: Information der Mitarbeitenden am 27.1.2020**

Grund-  
lagen

- Auftrag und Projektorganisation waren bereits vorhanden
- Initial-Workshop mit dem BGM-Team durchgeführt
- BGM-Konzept und Kommunikationsplan: Mai - August 2020
- Führungskräfte schulen: Workshop im November 2020



# BGM-System aufbauen: Analyse



## Analyse

- Bedarf und Bedürfnisse ermitteln
- Ist-Analyse: Absenzen-Kennzahlen (U+K); MA-Befragung: Fragebogen «Sicherheit + Gesundheit Suva»; BGM-Check,...
- Interpretation: Handlungsfelder definieren und Prioritäten setzen im BGM-Team

**Kennzahlanalyse** und **MA-Befragung** wurden im Q1 2020 vom BGM-Projektteam durchgeführt.

→ Ist-Aufnahme, Handlungsbedarf feststellen und Planungsgrundlagen bereitstellen

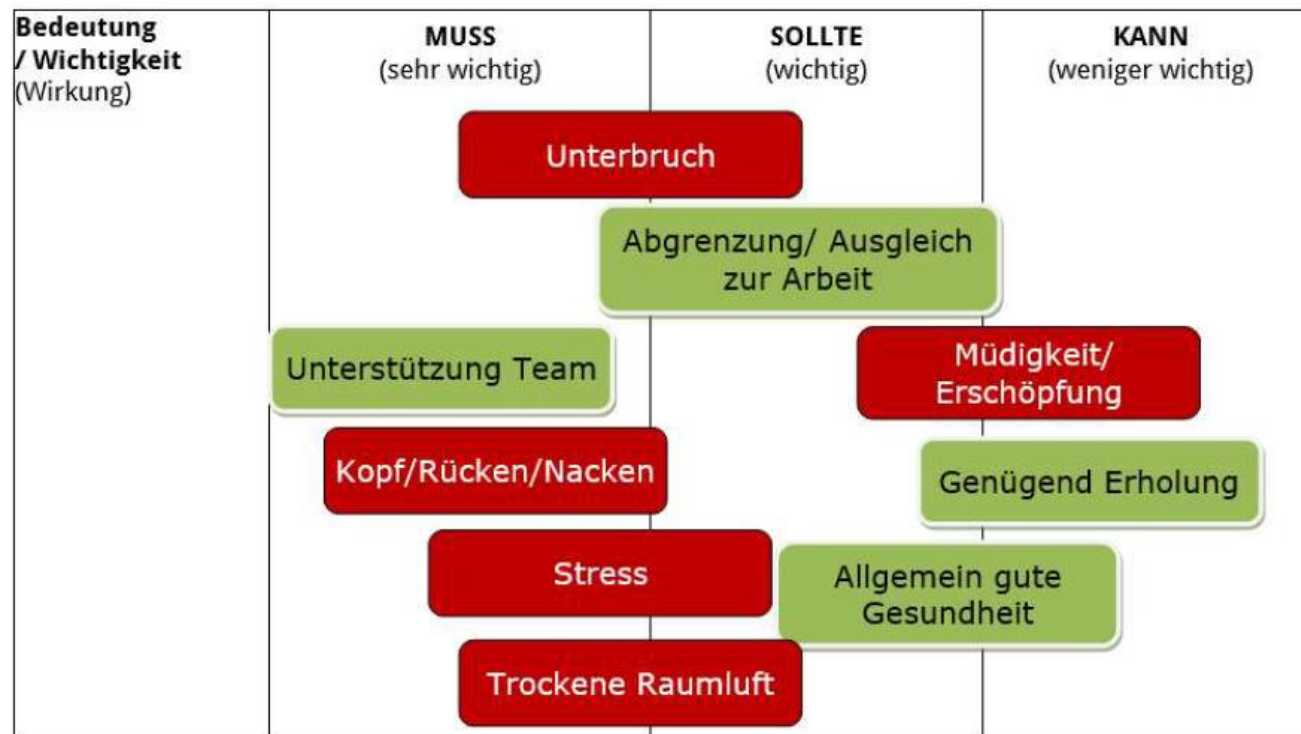
Das **Absenzenmanagement** (Prozess und Hilfsmittel) wurde Anfang 2021 vom BGM-Team und QM überprüft: Soll-Ist-Vergleich.

→ Handlungsbedarf feststellen und ABM optimieren

# BGM-System aufbauen: Massnahmen

## Massnahmen

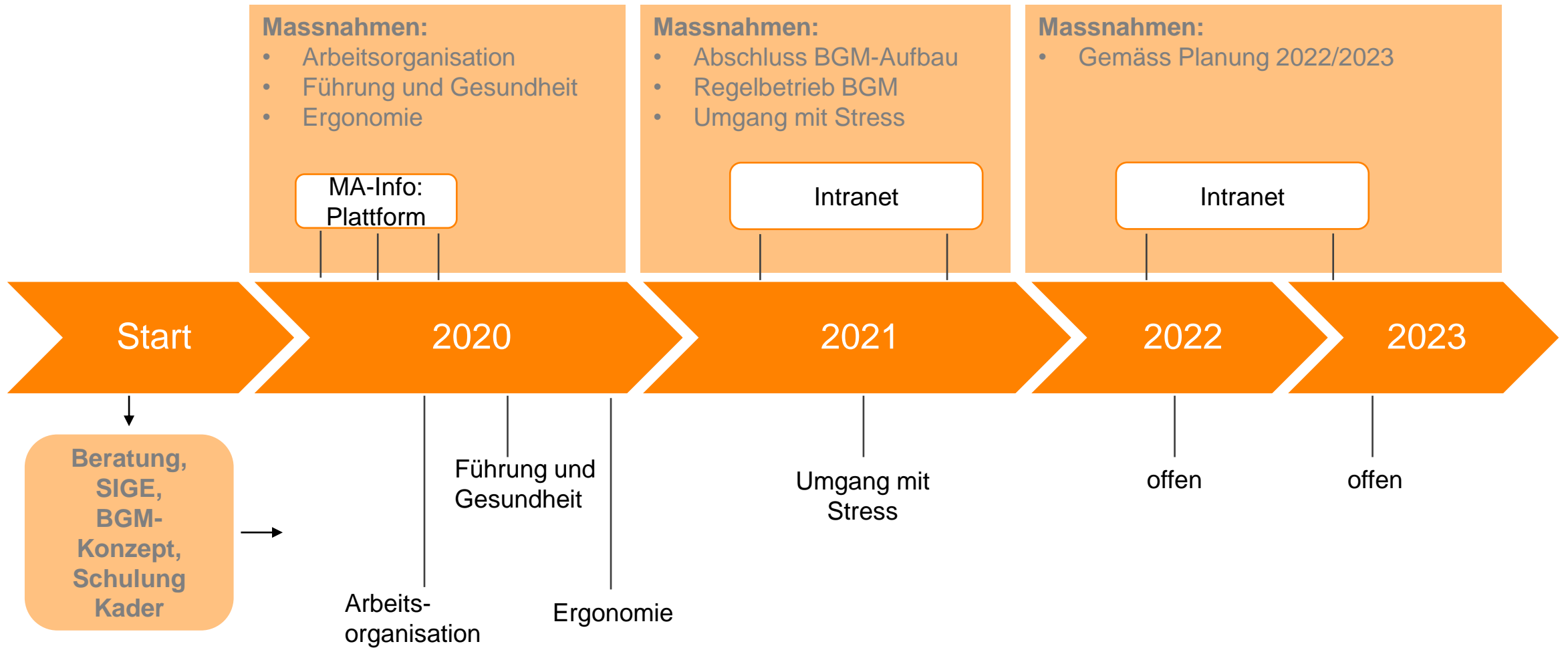
- Handlungsfelder als Basis für die Massnahmen
- Ziele definieren und Zielgruppen bestimmen
- Massnahmen 2020 - 2021 planen und umsetzen



Belastungen

Ressourcen

# Der erste Massnahmenplan

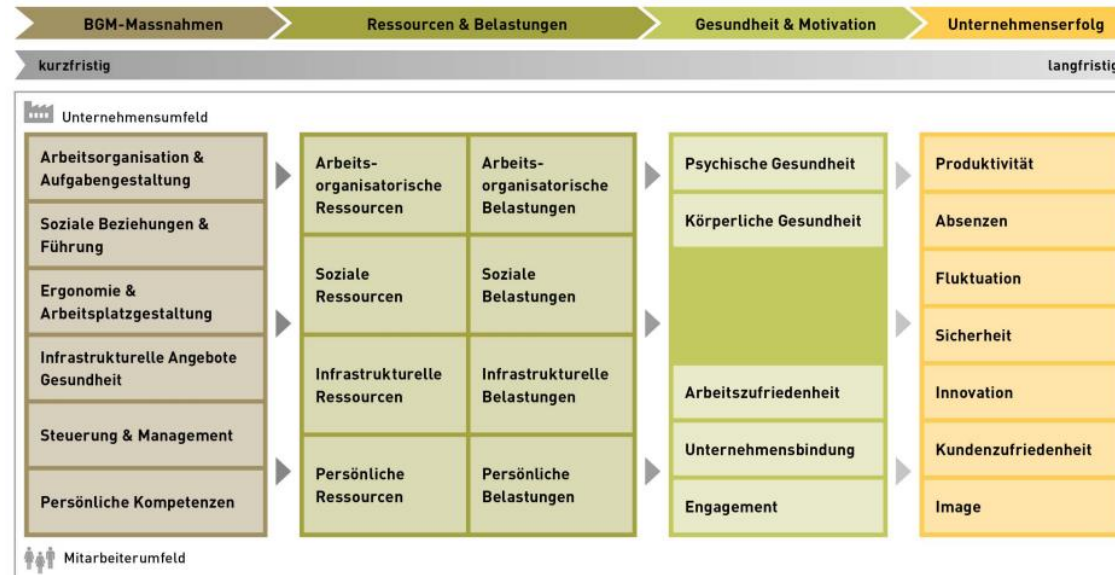


# BGM-System aufbauen: Evaluation

Evaluation

- Evaluation der einzelnen Massnahmen: nach jedem Anlass
- Aufbau Gesamtevaluation von BGM (> Wirkung): [BGM-Team im 2021](#)
- Evaluationen planen, durchführen und abschliessen: [BGM-Team im 2021](#)

Das Wirkungsmodell BGM von Gesundheitsförderung Schweiz

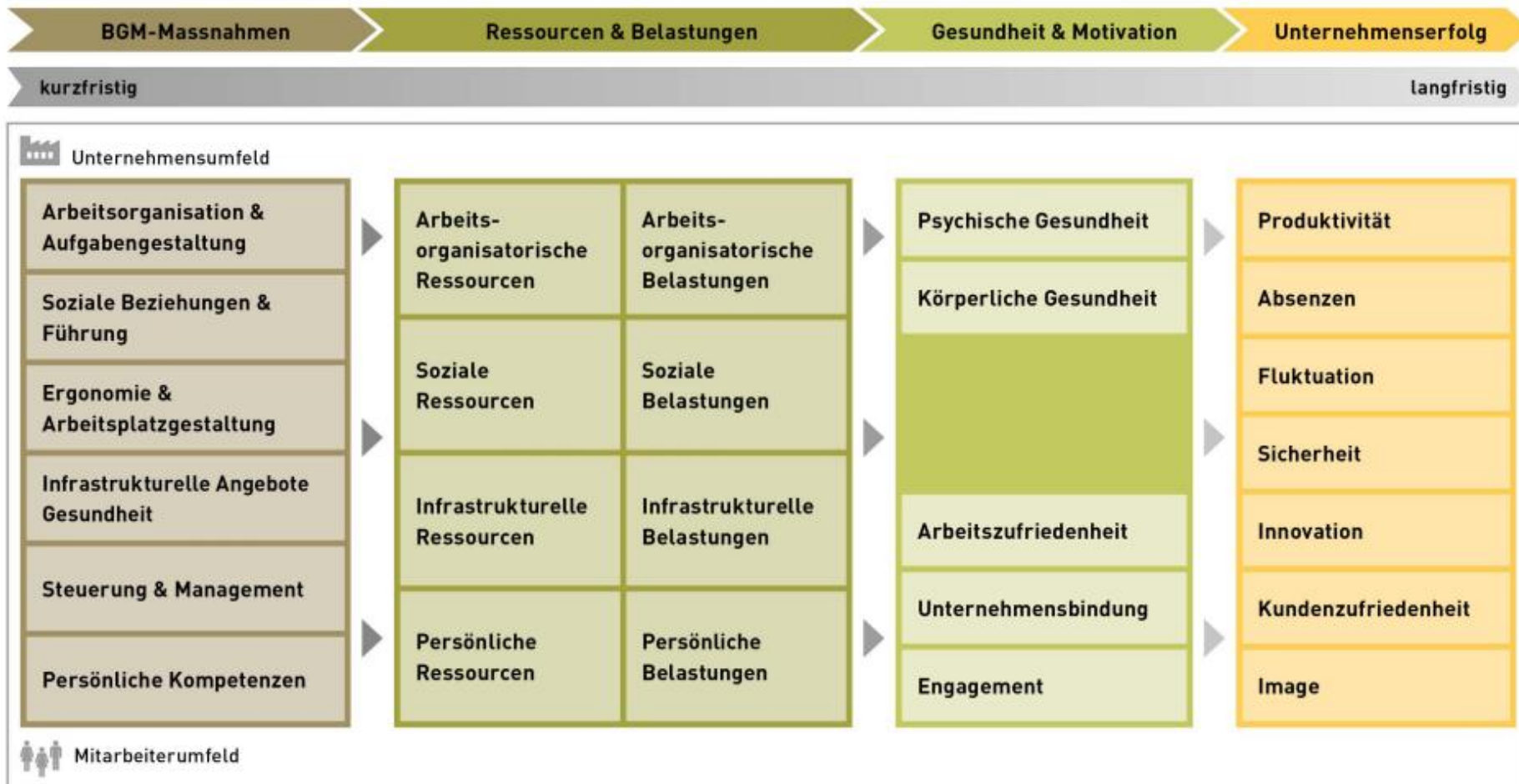


Krause, K., Baster, M. & Bürki, E. (2016). BGM voranbringen mit Wirkungsüberprüfungen – ein Leitfaden für Betriebe. Arbeitspapier 38. Bern und Lausanne: Gesundheitsförderung Schweiz.

«Schritte zu einem nachhaltigen BGM»

# Evaluation: Wirkungsmessung

Das Wirkungsmodell BGM von Gesundheitsförderung Schweiz



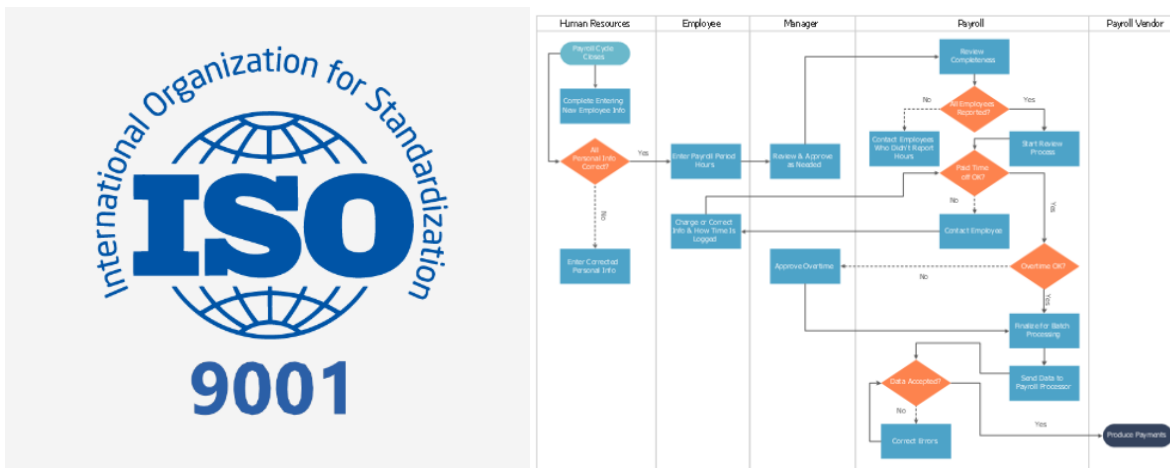
Krause, K., Basler, M. & Bürki, E. [2016]. *BGM voranbringen mit Wirkungsüberprüfungen – ein Leitfaden für Betriebe*. Arbeitspapier 38. Bern und Lausanne: Gesundheitsförderung Schweiz.

«Schritte zu einem nachhaltigen BGM»

# BGM-System aufbauen: Integration ins Führungssystem

Integra-  
tion

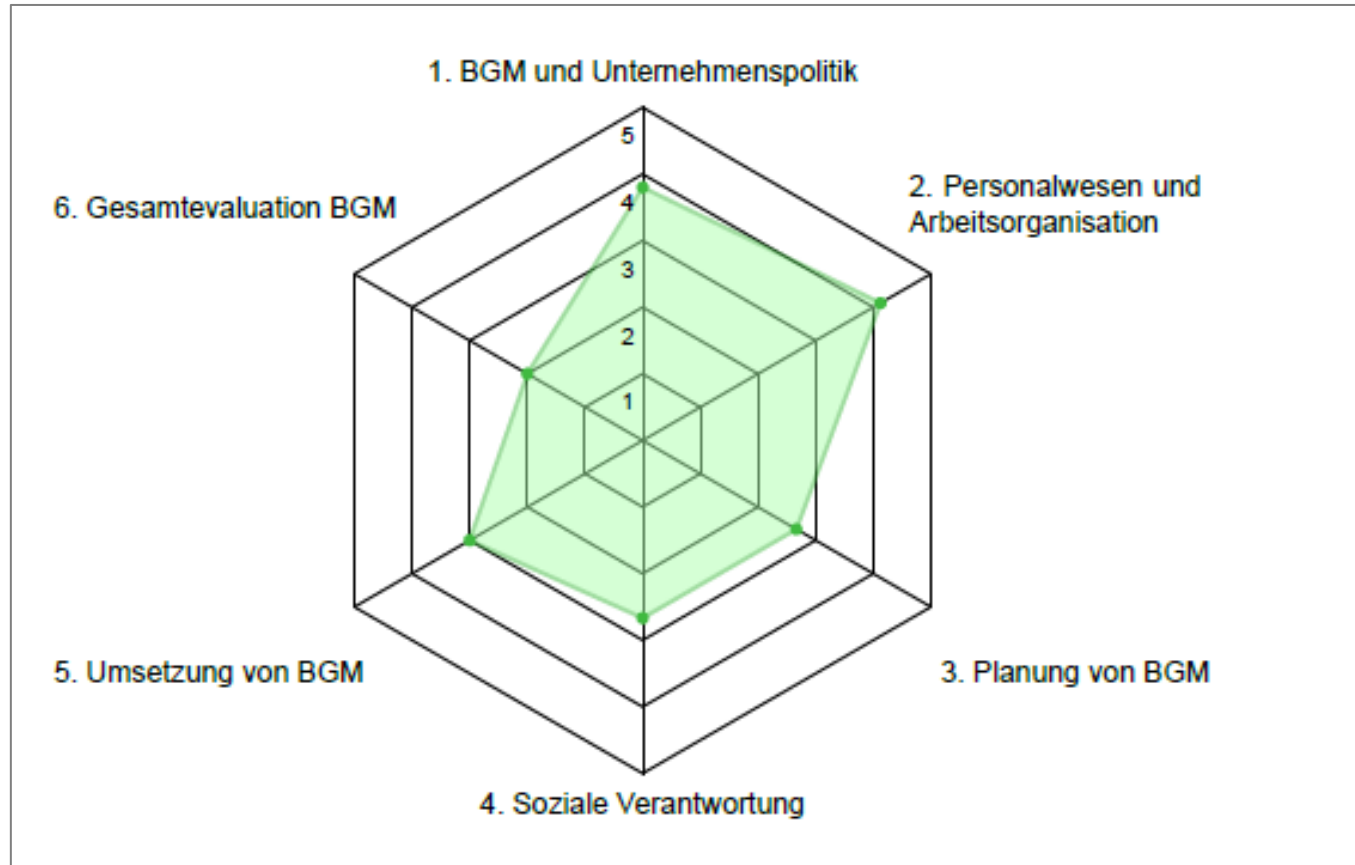
- BGM in die Strukturen und Prozesse des Führungssystems integrieren: BGM-Team ab 2021 mit einer BGM-Verantwortlichen. BGM-Prozess ins QM.
- Reporting an und Stellungnahme durch die oberste Führung: BGM-Team ab 2021 (BGM-Bericht).



## FWS-Check: Self-Assessment (ggf. mit externer Unterstützung)

Der **FWS-Check** wurde nach Abschluss der Einführung im Oktober 2021 vom BGM-Team mit der Suva zusammen durchgeführt.

→ Entscheidungsgrundlage für weitere Entwicklung und Label FWS



**FRIENDLY  
WORK  
SPACE | CHECK**

Wie weit ist das BGM in unserem Unternehmen entwickelt?



# Aufbau eines individuellen BGM-Systems

Die idealtypischen, wichtigen Schritte für den Aufbau



«Schritte zu einem nachhaltigen BGM»

# Beratungsangebot der Suva

Zum Beratungsangebot: [www.suva.ch/bgm](http://www.suva.ch/bgm)



[Home](#) > [Prävention](#) > [Beratung, Kurse & Angebote](#) > [Präventionsberatung](#) > [Betriebliches Gesundheitsmanagement \(BGM\)](#)

**Ein ganzheitliches BGM  
wirkt sich nachhaltig  
positiv aus**



«Schritte zu einem nachhaltigen BGM»

**suva**

# Präventionsmodule und individuelle Beratungsangebote der Suva

**BGM System**



**Ergonomie und Bewegung**



**Ressourcen und Stress**



**Übergreifende Themen**



**Absenzenmanagement**



**Schlaf und Schicht**



# Erfolgsfaktoren zur Nachhaltigkeit

## Voraussetzung für Erfolg und Nachhaltigkeit:

- Einbezug und Commitment der (obersten) Führung.
- Verantwortliche/r für BGF/BGM wird eingesetzt.
- Stete Kommunikation und gelebte Partizipation
- Zielvorgaben und Okay für Budget und weitere Ressourcen.
- Analyse für Bedarf und Bedürfnisse wird regelmässig durchgeführt
- Handlungsbedarf wird bestimmt.
- Massnahmenplan mit Zielgruppen wird regelmässig erstellt.
- Präventionsanlässe konsequent und professionell umsetzen.
- Evaluation: Für einzelne Massnahmen sowie für das ganze BGM.
- Controlling: Ziele, Resultate/Wirkung sowie Kosten werden regelmässig überprüft.

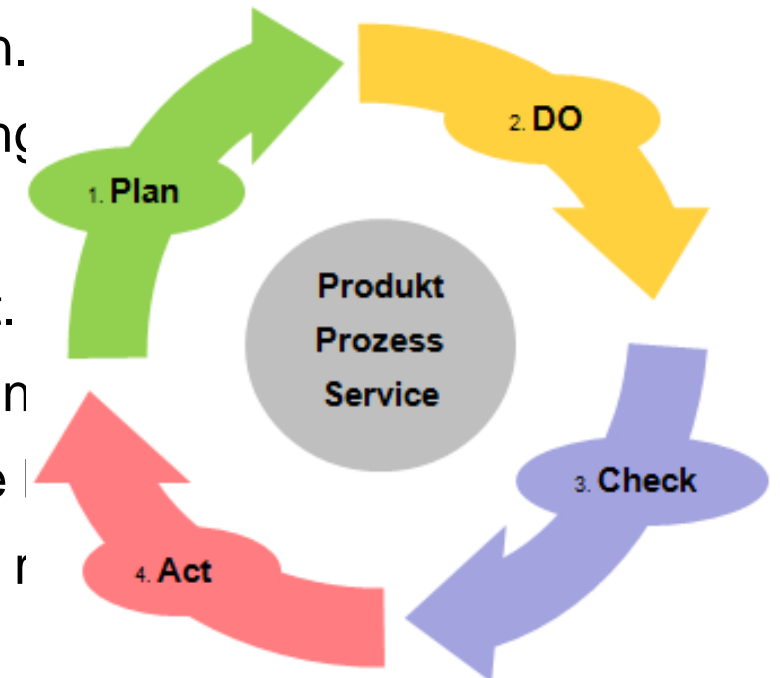


# Erfolgsfaktoren zur Nachhaltigkeit

## Voraussetzung für Erfolg und Nachhaltigkeit:

- Einbezug und Commitment der (obersten) Führung.
- Verantwortliche/r für BGF/BGM wird eingesetzt.
- Stete Kommunikation und gelebte Partizipation
- Zielvorgaben und Okay für Budget und weitere Ressourcen.
- Analyse für Bedarf und Bedürfnisse wird regelmässig durchgeführt
- Handlungsbedarf wird bestimmt.
- Massnahmenplan mit Zielgruppen wird regelmässig erstellt.
- Präventionsanlässe konsequent und professionell umsetzen
- Evaluation: Für einzelne Massnahmen sowie für das ganze Unternehmen
- Controlling: Ziele, Resultate/Wirkung sowie Kosten werden regelmässig überprüft

Regelbetrieb



# Take-Home-Message



«Schritte zu einem nachhaltigen BGM»

- Eine zeitgemässe betriebliche Gesundheitspolitik ist gefragt: BGM gewinnt zunehmend an Bedeutung und bringt einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt.
- Wirksame Präventionsmassnahmen basieren auf einer fundierten Analyse und berücksichtigen Verhalten und Verhältnisse.
- Eine systematische und professionelle Präventionsarbeit führt in der Regel zu einer Win-win-Situation.



# Fragen und Antworten



Daniel Brönnimann  
Präventionsberater BGM

Telefon: 041 419 63 83

E-Mail: [daniel.broennimann@suva.ch](mailto:daniel.broennimann@suva.ch)